

Gemeindeversammlung : Mittwoch, den 26. Mai 1926

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **The Swiss observer : the journal of the Federation of Swiss Societies in the UK**

Band (Jahr): - (1926)

Heft 251

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-688940>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gemeindeversammlung

Mittwoch, den 26. Mai 1926, abends 8 Uhr, im
FOYER SUISSE, 15, Upper Bedford Place, W.C.1.

Datum d. Poststempels.

Liebe Landsleute !

Die Kirchenpflege ladet hiermit freundlich zu der, Mittwoch, den 26. Mai stattfindenden Hauptversammlung ein. Es ist dem Kirchenvorstand daran gelegen, dass hauptsächlich diejenigen unserer Landsleute, welche der jungen Gemeinde im vergangenen Jahr Interesse entgegengebracht haben, oder dies in Zukunft zu tun wünschen, sich an dieser Hauptversammlung aktiv beteiligen.

Es handelt sich darum unsere Freunde und Gönner von dem bisher Erreichten in Kenntnis zu setzen, aber auch darum, von ihnen Anregungen zu erhalten für das erfolgreiche Weiterführen unseres Werkes. Schon bei der Gründung war eine solche Mitarbeit unserer Landsleute erwünscht; ebenso wichtig ist dieselbe heute, wenn die Kirche ihren vollen Zweck erfüllen soll. Die Gemeinde soll nicht nur durch die Kirchenpflege, sondern durch jedermann in der Kolonie, der etwas Positives zu ihrem Ausbau beizutragen vermag, zu Worte kommen.

Bei dieser Gelegenheit mag neuerdings darauf hingewiesen werden, wie dies übrigens schon am 18. Juli 1925 im "Swiss Observer" veröffentlicht wurde, dass wir mit der französisch-sprachigen Kirche EINE SCHWEIZERKIRCHE sind. Der gemeinsame finanzielle Appell hat der Kolonie bereits einen praktischen Beweis dieses Zusammenarbeitens gegeben.

Die beiden Zweige unserer Schweizerkirche wollen in ihrer eigenen Art unter unsern Landsleuten Glaube und Liebe an unsere irdische wie auch himmlische Heimat pflegen.

Wir hoffen, dass recht viele diese Gelegenheit benützen und möglichst vollzählig erscheinen werden.

Mit patriotischem Gruss,

DIE KIRCHENPFLEGE.

AGENDA.

1. Bericht der Kirchenpflege.
2. Bericht von Herrn Pfarrer C. Th. Hahn.
3. Bestätigung des Herrn Pfr. C. Th. Hahn in seinem Amt.
4. Neuwahl der Kirchenpflege.
5. Passieren der Statuten (ein Entwurf liegt im Foyer Suisse und in der Kirche zur freien Einsicht auf).
6. Verschiedenes.